

J4S io Protect

DE Anleitung

ÜBERSETZTE ANLEITUNG

Diese Anleitung gilt für alle Antriebe vom Typ **J4S io Protect**, deren Ausführungen im aktuellen Katalog zu finden sind.

Diese vollständige Anleitung ergänzt die **Installations-Kurzanleitung**, die mit dem Antrieb geliefert wird.

Befolgen Sie auch die diesem Antrieb beiliegenden **Sicherheitshinweise**.

Alle Leitfäden sind online verfügbar unter **www.somfy.info**.



Eine vollständige Einstellanleitung finden Sie auch in der „**Help me by Somfy**“-App, die in den Stores erhältlich ist:



ALLGEMEINES

SICHERHEITSHINWEISE



GEFAHR!

Weist auf eine Gefahr hin, die sofort zu schweren bis tödlichen Verletzungen führt.



WARNUNG

Weist auf eine Gefahr hin, die zu schweren bis tödlichen Verletzungen führen kann.



VORSICHT

Weist auf eine Gefahr hin, die zu leichten bis mittelschweren Verletzungen führen kann.



ACHTUNG

Weist auf eine Gefahr hin, die das Produkt beschädigen oder zerstören kann.

INHALTSVERZEICHNIS

Interaktive Abschnitte: Klicken Sie auf jeden beliebigen Titel, um direkt zum jeweiligen Abschnitt zu gelangen, oder klicken Sie auf [[Klicken Sie hier, um zum Inhalt zurückzukehren](#)] unten auf jeder Seite, um zum Inhaltsverzeichnis zurückzukehren.

1. Vorbemerkungen	5
1.1. Bestimmungsgemäße Verwendung	5
1.2. Haftung	5
1.3. Allgemeine Sicherheitshinweise	5
1.4. Sicherheitshinweise für die Verkabelung	6
1.5. Spezifische Anweisungen	6

2. Vorstellung des Antriebs	8
2.1. Vorstellung der Verbesserungen	8
2.2. Technische Details	9
2.2.1. Antriebskomponenten	9
2.2.2. Schaltfühler	10
2.2.3. Technische Daten	11
2.2.4. Beschreibung einer Anwendung	12
2.2.5. Kompatible Außenjalousien	13
2.2.6. Die verschiedenen Kinematiktypen	14

3. Installation	17
3.1. Installation in einer Außenjalousie	17
3.1.1. Zuschneiden der Kopfschiene	17
3.1.2. Montage in einer Kopfschiene	17
3.2. Verkabelung des Antriebs	23

3.3. Technische Eigenschaften	24
3.3.1. Standard-Drehrichtung	24
3.3.2. Eigenschaften der Endschalter	24
3.3.3. Temperaturabschaltung	24
3.4. Inbetriebnahme des Antriebs	25
3.4.1. Voreinlernen der unidirektionalen Somfy io-Fernbedienung	25
3.4.2. Prüfen der Drehrichtung des Antriebs	25
3.4.3. Einstellen der Kinematik	26
3.4.4. Einstellen der Endlagen	27
3.4.5. Einlernen der ersten unidirektionalen Somfy io-Fernbedienung	31
3.5. Änderung der Grundeinstellungen	32
3.5.1. Ermittlung der bereits vorgenommenen Einstellungen	32
3.5.2. Einstellung der Lamellenwendung	32
3.5.3. Einstellung der horizontalen Lamellenposition	34
3.5.4. Nachjustieren der Endlagen	35
3.5.5. Arbeitsposition	36
3.5.6. Aktivierung der erweiterten Funktionen	37
3.6. Tipps und Empfehlungen	40
3.6.1. Zurücksetzen des Antriebs	40
3.6.2. Tabelle zur Problembeseitigung	41
3.6.3. Fragen und Antworten	43

4. Bedienung und Wartung **44**

4.1. AUF- und AB-Taste	44
4.1.1. Unter Verwendung einer Fernbedienung mit Stellrad	44
4.1.1. Unter Verwendung einer Fernbedienung ohne Stellrad	44
4.2. STOPP-Funktion	45
4.3. Lieblingsposition	45

1. VORBEMERKUNGEN

1.1. BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

J4S Antriebe sind für Raffstores ausgelegt wobei die unterste Leiste um mindestens 4 cm angehoben werden kann, wenn 16 cm oberhalb der komplett ausgefahrenen Position eine Aufwärtskraft von 150 N ausgeübt wird.

1.2. HAFTUNG

Lesen Sie bitte diese Anleitung **sorgfältig** durch, bevor Sie den Antrieb montieren und in Betrieb nehmen. Beachten Sie außer den Anweisungen in dieser Anleitung auch die Hinweise im beiliegenden Dokument **Sicherheitshinweise**.

Der Antrieb muss von einer fachlich qualifizierten Person (Elektrofachkraft nach DIN VDE 1000-10) für Antriebe und Automatisierungen im Haustechnikbereich entsprechend den Somfy-Anweisungen und den geltenden Vorschriften im Land der Inbetriebnahme installiert werden.

Jede Verwendung des Antriebs außerhalb des oben beschriebenen Anwendungsbereichs ist untersagt. Jede Missachtung dieser sowie aller anderen in dieser Anleitung und im beiliegenden Dokument **Sicherheitshinweise** enthaltenen Anweisungen führt zum Ausschluss jeglicher Haftung und Gewährleistungsansprüche durch Somfy.

Der Installateur hat seine Kunden auf die Betriebs- und Wartungsbedingungen des Antriebs hinzuweisen und ihnen die Betriebs- und Wartungsanweisungen sowie das beiliegende Dokument **Sicherheitshinweise** nach Abschluss der Installation des Antriebs auszuhändigen. Gegebenenfalls erforderliche Kundendiensteingriffe am Antrieb sind von einer fachlich qualifizierten Person (Elektrofachkraft nach DIN VDE 1000-10) für Antriebe und Automatisierungen im Haustechnikbereich durchzuführen.

Vor der Installation muss die Kompatibilität dieses Produkts mit den dazugehörigen Ausrüstungs- und Zubehörteilen geprüft werden. Bei Fragen zur Installation dieses Produkts und für weiterführende Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Somfy-Ansprechpartner, oder besuchen Sie unsere Website **www.somfy.com**.

1.3. ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

- Die Montage, Prüfung, Inbetriebnahme und Reparatur der Anlage darf nur von einer fachlich qualifizierten Person (Elektrofachkraft nach DIN VDE 1000-10) durchgeführt werden.
- Die Anlage ist gegen unbefugte Bedienung zu sichern.
- Beachten Sie die Montage- und Bedienungsanleitungen, insbesondere die Sicherheitshinweise, die vom Hersteller des zu betreibenden Produkts bereitgestellt werden.
- Der Antrieb, das Drehmoment und die Laufzeit müssen auf die Gesamtanlage abgestimmt sein.
- Die beweglichen Teile des Antriebs müssen geschützt sein, wenn sie nicht mehr als 2,5 m über dem Boden oder einer anderen Fläche montiert sind.
- Trennen Sie alle Anschlusskabel von der Spannungsversorgung, bevor Sie Arbeiten an der Anlage vornehmen.

1.4. SICHERHEITSHINWEISE FÜR DIE VERKABELUNG



WARNUNG

- *Diese Anweisungen sind von der fachlich qualifizierten Person für Antriebe und Automatisierungen im Haustechnikbereich, die den Antrieb installiert, unbedingt einzuhalten.*
- *Der Antrieb muss von einer fachlich qualifizierten Person (Elektrofachkraft nach DIN VDE 1000-10) für Antriebe und Gebäudeautomation entsprechend der Somfy-Anleitung und den im Land der Inbetriebnahme geltenden Vorschriften installiert werden.*
- *Gültige Normen und Vorschriften bei der Montage berücksichtigen. (Die Norm VDE 0100-100 für elektrische Anlagen ist zu beachten.)*



VORSICHT

- *Schützen und isolieren Sie Kabel am Durchgang durch eine Metallwand mit einer Hülse oder Kabelummantelung.*
- *Befestigen Sie die Kabel so, dass sie nicht in Kontakt zu beweglichen Teilen geraten können.*
- *Wenn der Antrieb im Freien eingesetzt und ein Versorgungskabel des Typs H05-VVF verwendet wird, muss dieses in einem UV-beständigen Kabelrohr, zum Beispiel einem Kabelkanal, verlegt werden.*



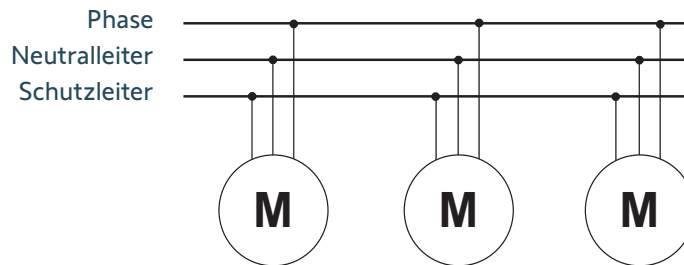
ACHTUNG

- *Lassen Sie den Antrieb niemals fallen, bewahren Sie ihn vor Erschütterungen, bohren Sie ihn nicht an und tauchen Sie ihn nicht in Flüssigkeiten.*
- *Installieren Sie für jeden Antrieb eine eigene Fernbedienung.*
- *Achten Sie darauf, dass das Versorgungskabel des Antriebs zugänglich bleibt: Das Produkt muss einfach ausgetauscht werden können.*
- *Verlegen Sie das Spannungskabel immer mit einer Schlaufe nach unten, um zu verhindern, dass Wasser in den Antrieb läuft.*

1.5. SPEZIFISCHE ANWEISUNGEN

- Die Umgebung, in der das Gerät installiert ist, kann die Funkreichweite des Funksignals einschränken.
- Der ordnungsgemäße Betrieb der Anlage ist nur bei fachgerechter Installation, Montage, ausreichender Stromversorgung und Wartung gewährleistet.
- Betreiben Sie die Anlage nicht, wenn in der Nähe Arbeiten (z. B. Fensterputzen) durchgeführt werden.
- Die installierende Fachkraft muss sicherstellen, dass der Schaltfühler bei Erstinbetriebnahme der Anlage vorhanden ist und funktioniert.
- Die Netzstromversorgung DARF erst nach der Installation des Antriebs angeschlossen werden.
- Antrieb nicht an einen isolierenden Transformator anschließen.

- In Verbindung mit einem Antrieb keine Geräte zur Trennung von der Netzspannung verwenden.
- Beachten Sie für die ordnungsgemäße Verkabelung immer die Anweisungen des Steuersystems.
- Beachten Sie bei Steuersystemen, die ein „automatisches Laufzeiterkennungsverfahren“ verwenden, bitte die Empfehlungen des Herstellers des Steuersystems: Das Neutralleiter der Steuerung muss mit dem Neutralleiter des jeweiligen Antriebs verbunden werden.
- Die Phasen und Neutralleiter der einzelnen Antriebe müssen angeschlossen werden, wie unten dargestellt:



2. VORSTELLUNG DES ANTRIEBS

Der Antrieb **J4S io Protect** ist die neueste Somfy-Lösung für die Motorisierung von Außenjalousien, die verbesserte Version des Somfy io-Funkantriebs für Außenjalousien, mit neuen Komponenten und einem neuen Design.

Er ermöglicht den vorteilhaften Einbau mit Anpassung (Einstellung) des Antriebs an die Kundenbedürfnisse und bietet maßgeschneidertes Zubehör sowie zusätzliche Tools für Fachkräfte mit den folgenden Optionen: EMS2, TaHoma pro-App, Serv-e-Go, Help me by Somfy.

2.1. VORSTELLUNG DER VERBESSERUNGEN

- **Symmetrische Form**, die den Einbau vereinfacht:

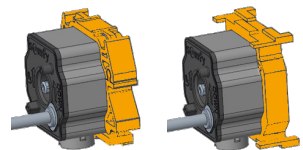


Für nach oben offene Schienen, auch als **u**-Schienen bezeichnet.

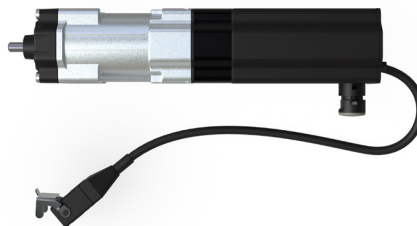


Für nach unten offene Schienen, auch als **n**-Schienen bezeichnet.

- Der J4S io Protect kann in Kundensysteme jeder Art integriert werden, da Kopfschienenadapter und Gummipplatten zum Ausgleich verfügbar sind, die die Antriebs- auf die Anwendungsachse ausrichten.

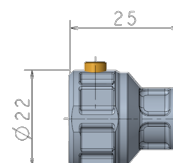


- **Nicht abnehmbares Netzkabel** (0,5 m und 0,9 m) mit **Stecker**.



- **Sechskantige Antriebswelle**.

(Ein umfassendes Angebot von **Wellenadaptern** ist als Zubehör erhältlich).



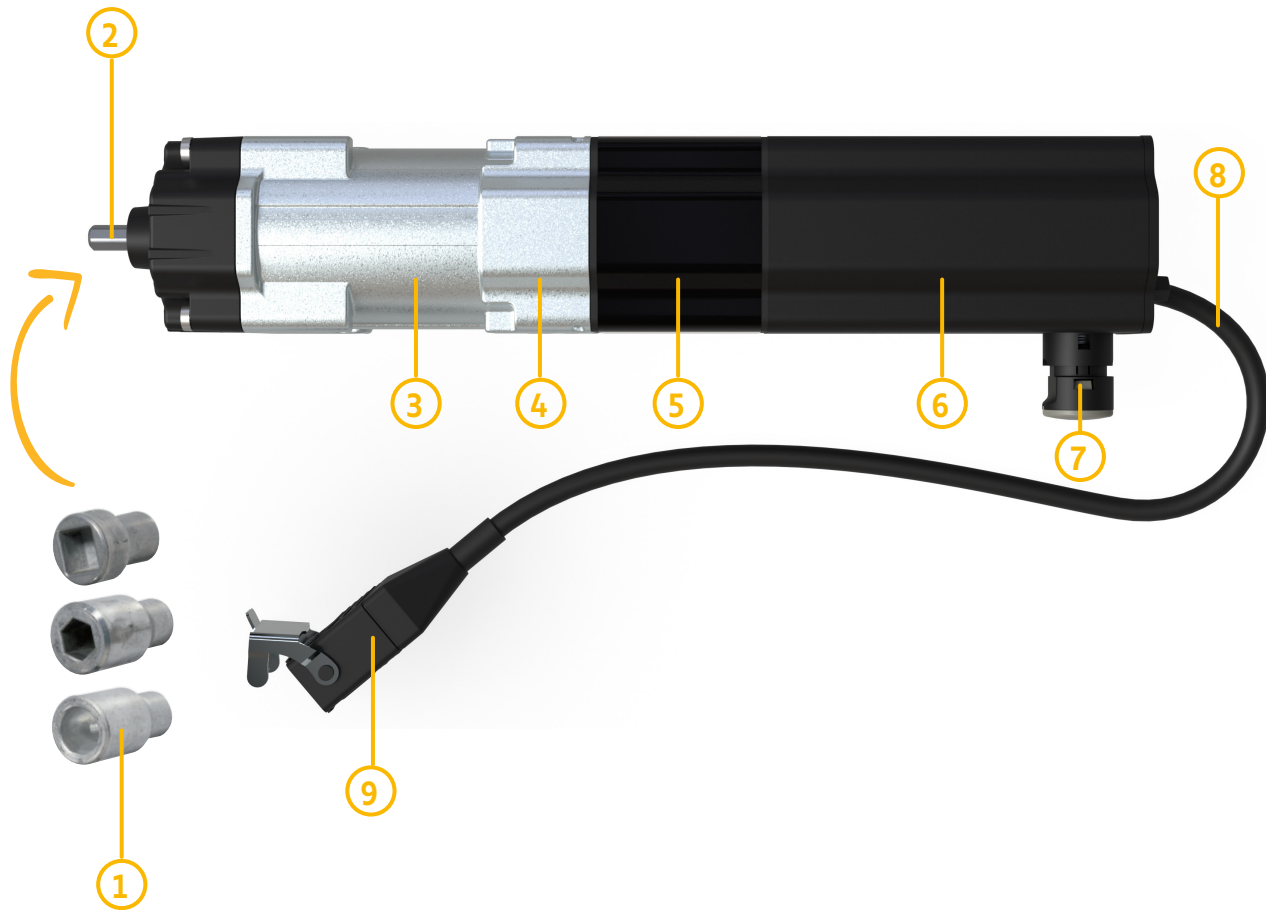
- Neue **flüsterleise Außenjalousien-Bremse**:

geräuscharme Lamellenwendung dank Federbremse anstelle der elektromagnetischen Bremse.



2.2. TECHNISCHE DETAILS

2.2.1. ANTRIEBSKOMPONENTEN



① Wellenadapter

② Ausgangswelle

③ Getriebe

④ Bremse

⑤ Stator

⑥ Endschaltereinheit

⑦ Schaltfühler

⑧ Nicht abnehmbares Netzkabel

⑨ Hirschman-Stecker

2.2.2. SCHALTFÜHLER

Die Hauptfunktion eines Schaltfühlers besteht darin, den Antrieb in der oberen Endlage der Außenjalousie zu stoppen, wenn die oberste Lamelle den Schaltfühler berührt.

Der Schaltfühler kann daher für die Einstellung der oberen Endlage verwendet werden. In diesem Fall muss die installierende Person die Endlage nicht einstellen. Verlängerungen des Schaltfühlers können zwischen dem Schaltfühler und seiner Kappe eingesetzt werden, um die Endlage einzustellen:



Natürlich kann die obere Endlage auch eingestellt werden, bevor die Lamellen den Schaltfühler berühren; dies bietet zusätzliche Sicherheit (siehe **3.4.4. Einstellen der Endlagen**).

Wichtig ist, dass bei Anwendungen mit Z-förmigen Lamellen die obere Endlage des Antriebs eingestellt werden muss. In diesem Fall wird der Schaltfühler verwendet, um die Sicherheit der Anwendung zu gewährleisten.



ACHTUNG

- *Es ist sicherzustellen, dass die Lamellen der Anwendung während des Betriebs keine Radialkraft auf den Schaltfühler oder auf ein ggf. verwendetes Führungsrohr ausüben.*
- *Wenn die verstellbare Verlängerung herausgezogen wird, wird der Antrieb irreparabel unbrauchbar gemacht.*



HINWEIS

Wenn die Außenjalousie beim Herabfahren erneut hochfährt, bevor die untere Endlage erreicht ist, stoppt der Antrieb sofort, wenn die Lamellen gegen den Schaltfühler drücken.

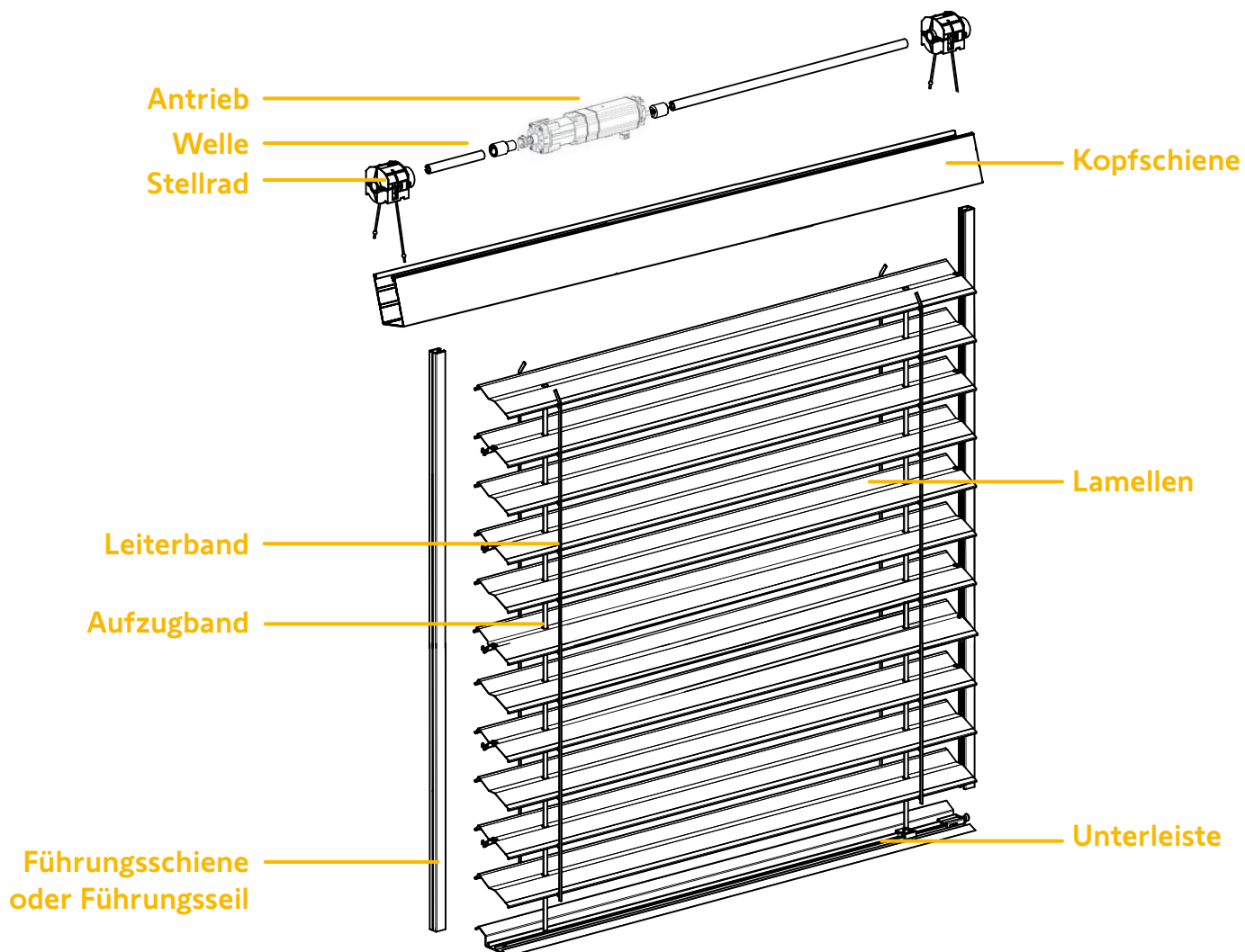
2.2.3. TECHNISCHE DATEN

Bezeichnung	J4S io Protect (6 N.m)	J4S io Protect (10 N.m)
Drehmoment	6 Nm	10 Nm
Nennleistung	90 W	125 W
Nennstrom	0,5 A	0,7 A
Gewicht (mit Adaptern)	1,5 kg	1,9 kg
Geräuschpegel	48 dB*	50 dB*
Funkfrequenz	868-870 MHz io-homecontrol® Tri-band two-way	
Frequenzband und maximale Sendeleistung	868.000 MHz - 868.600 MHz EPR <25 mW 868.700 MHz - 869.200 MHz EPR <25 mW 869.700 MHz - 870.000 MHz EPR <25 mW	
Spannungsversorgung	230 V ~ 50 Hz	
Stromverbrauch im Stillstand	0,405 W	
Betriebstemperaturbereich	-20 °C bis +70 °C	
Schutzart	IP 54	
Schutzklasse	Klasse I	
Betriebsart und Thermozeit	S2, 4 min	
Max. Anzahl einlernbarer Fernbedienungen und Sensoren	9	

* Gemessen im Raum, in einem Abstand von ca. 1 m zum Antrieb (in einem Nebenraum mit Antrieb außen: 25 dB für 6 Nm, 29 dB für 10 Nm).

2.2.4. BESCHREIBUNG EINER ANWENDUNG

(Beispiel für Typ 1)



HINWEIS

Die Schürze besteht aus allen Lamellen der Außenjalousie gemeinsam.

2.2.5. KOMPATIBLE AUSSENJALOUSIEN

Typ 1



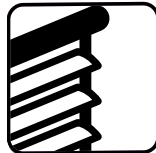
Auf und Ab mit Aufzugband.
Wenden mit Leiterband.
Windwiderstand: 65 km/h.

Typ 2



Auf und Ab in Führungsschiene.
Wenden mit Leiterband.
Windwiderstand: 85 km/h

Typ 3



Auf und Ab sowie Wenden mit seitlichen
Führungen (Kette).
Windwiderstand: 110 km/h.

2.2.6. DIE VERSCHIEDENEN KINEMATIKTYPEN

Es gibt 4 Kinematiktypen:

1. Standardkinematik Außenjalousie +90° / 0° (für Außenjalousie Typ 1 und 2)

- Wendeposition, wenn die Außenjalousie nach unten fährt: +90° = die Lamellen schließen sich nach außen.
- Wendeposition, wenn die Außenjalousie nach oben fährt: 0° = Lamellen bleiben in horizontaler Position.

2. Alternative Kinematik Außenjalousie +90° / -90° (für Außenjalousie Typ 1 und 2)

- Wendeposition, wenn die Außenjalousie nach unten fährt: +90° = die Lamellen schließen sich nach außen.
- Wendeposition, wenn die Außenjalousie nach oben fährt: -90° = die Lamellen schließen sich nach innen (Umkehrung).

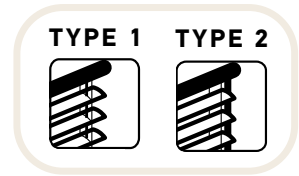
3. WP1: feste Arbeitsposition Außenjalousie +45° / 0° (nur für Außenjalousie Typ 3)

- Wendeposition, wenn die Außenjalousie nach unten fährt: +45° (erfordert einen spezifischen Mechanismus).
- Wendeposition, wenn die Außenjalousie nach oben fährt: 0° = Lamellen bleiben in horizontaler Position.

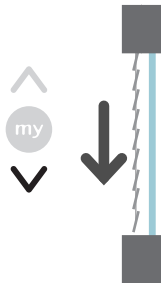
4. WP2: Arbeitsposition Ein/Aus (nur für Außenjalousie Typ 1)

- Wendeposition, wenn die Außenjalousie bei aktivierter Arbeitsposition nach unten fährt: Die Lamellen bewegen sich in die halbverriegelte Position (45°) (erfordert einen spezifischen Mechanismus). Das Herunterfahren mit vollständig schließenden Lamellen (90°) ist möglich, wenn die Arbeitsposition deaktiviert ist.
- Wendeposition, wenn die Außenjalousie nach oben fährt: 0° = Lamellen bleiben in horizontaler Position.

1. STANDARDKINEMATIK +90°/0°

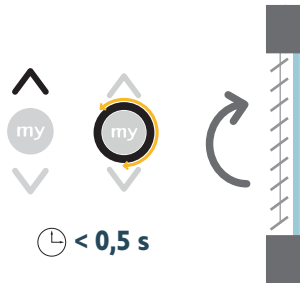


AB und Schließen



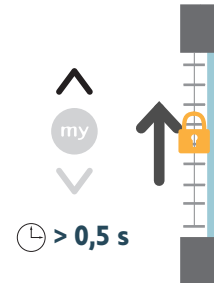
Die Außenjalousie wird in die untere Endlage gefahren, während die Lamellen automatisch nach außen gewendet werden.

Wenden der Lamellen



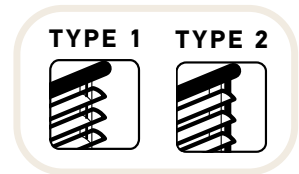
Die Lamellen der Außenjalousie können ausgerichtet werden, indem kurz die **AUF**-Taste gedrückt oder das Stellrad verwendet wird, je nach Fernbedienung. Wenden möglich: $0^\circ \leftrightarrow 90^\circ$.

Auf

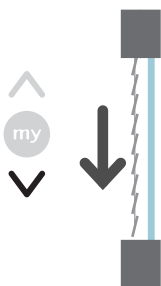


Die Außenjalousie wird in die obere Endlage gefahren, während die Lamellen automatisch in die horizontale Position gewendet werden.

2. ALTERNATIVE KINEMATIK +90°/-90°

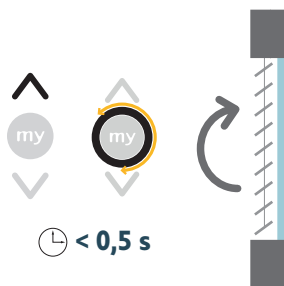


AB und Schließen



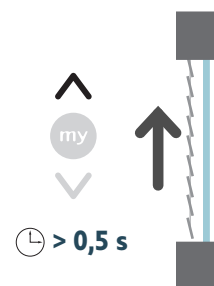
Die Außenjalousie wird in die untere Endlage gefahren, während die Lamellen automatisch nach außen gewendet werden.

Wenden der Lamellen



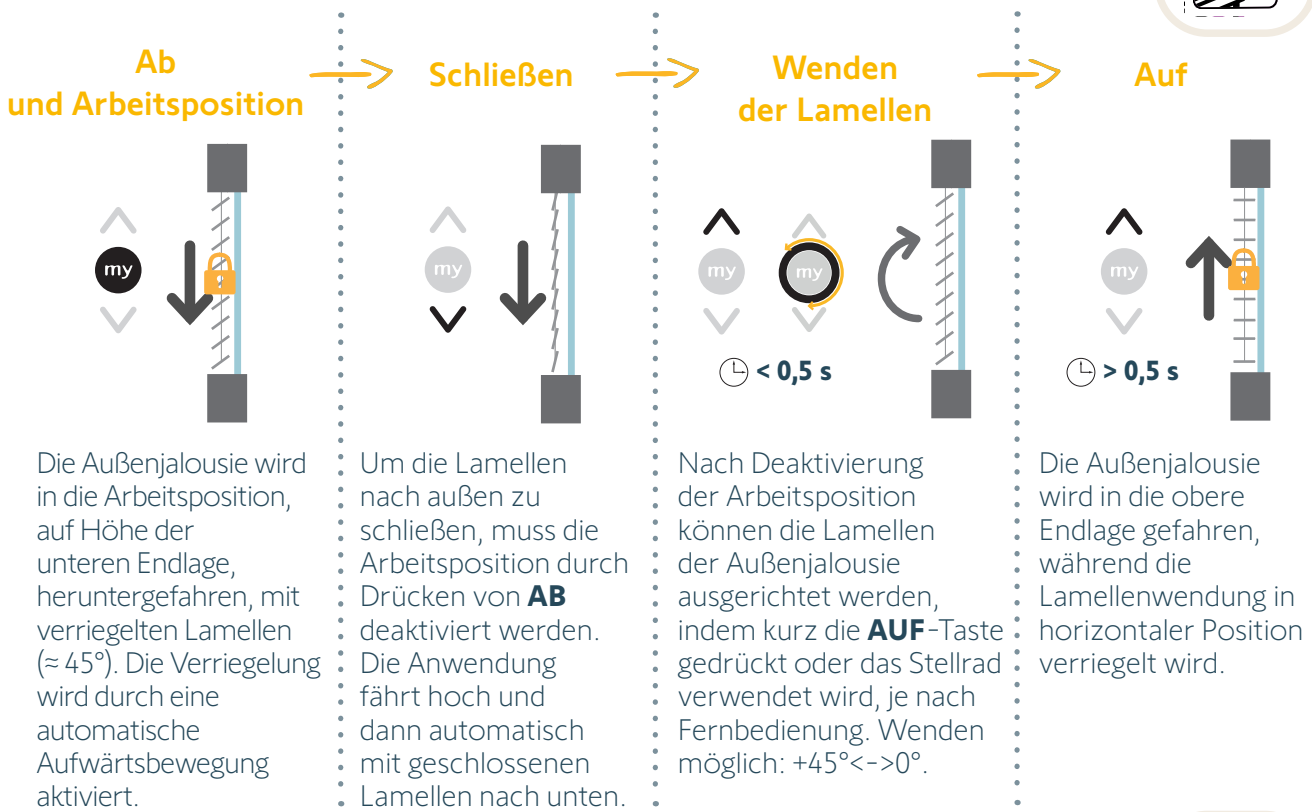
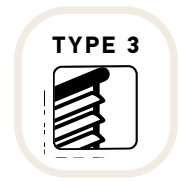
Die Lamellen der Außenjalousie können ausgerichtet werden, indem kurz die **AUF**-Taste gedrückt oder das Stellrad verwendet wird, je nach Fernbedienung. Wenden möglich: $+90^\circ \leftrightarrow -90^\circ$.

Auf

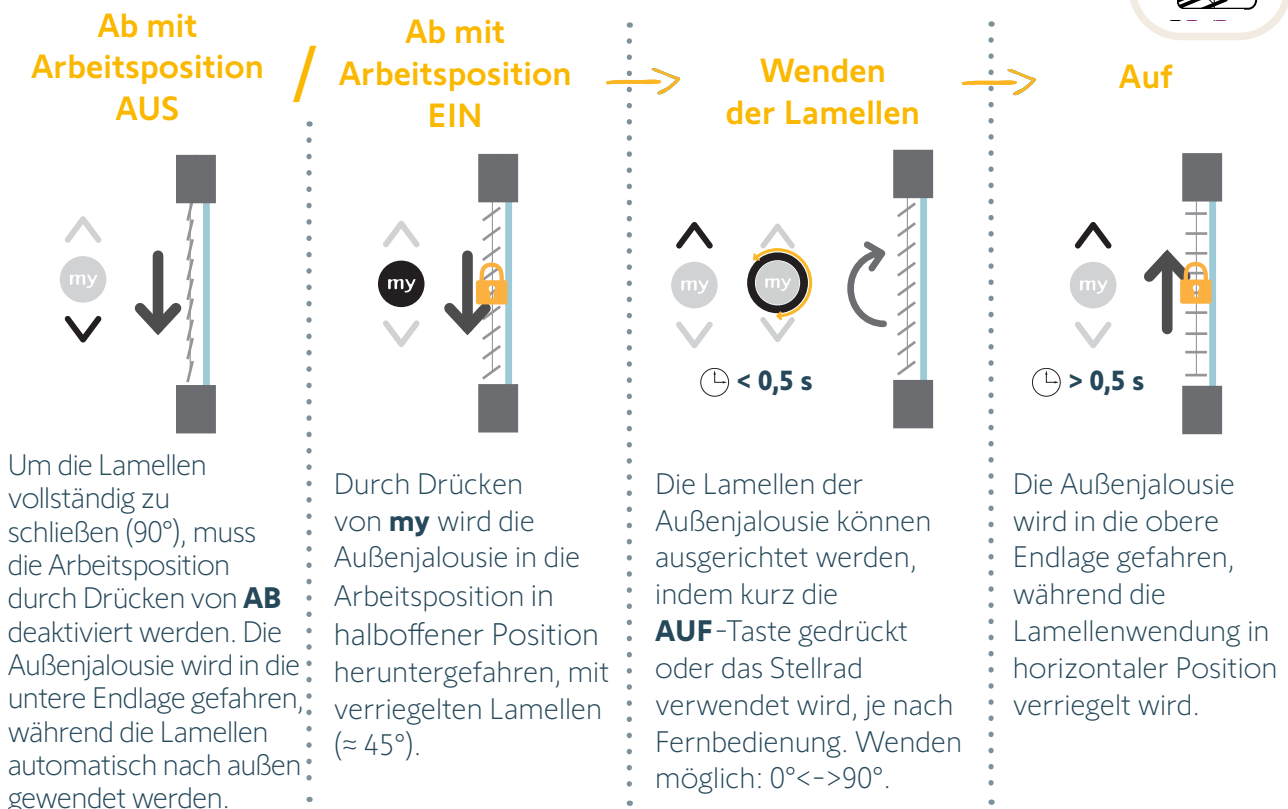
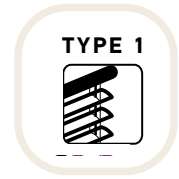


Die Außenjalousie wird in die obere Endlage gefahren, während die Lamellen automatisch nach innen gewendet werden.

3. WP1: FESTE ARBEITSPOSITION +45°/0°



4. WP2: ARBEITSPOSITION EIN/AUS



Copyright © 2024–2025 SOMFY ACTIVITES SA. All rights reserved.
Abbildungen ohne Gewähr.

J4S io Protect

Anleitung

[[Klicken Sie hier, um zum Inhalt zurückzukehren](#)]

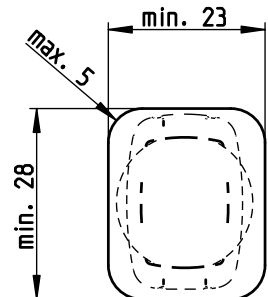
16/47

3. INSTALLATION

3.1. INSTALLATION IN EINER AUSSENJALOUSIE

3.1.1. ZUSCHNEIDEN DER KOPFSCHIENE

Zur Montage eines Antriebs in einer Kopfschiene, die **nach oben offen** ist, muss ein Schnitt vorgenommen werden, damit der Schaltfühler und/oder seine Verlängerungen durch die Kopfschiene geführt werden können. Dieser Schnitt muss die folgenden Abmessungen (in mm) haben:



3.1.2. MONTAGE IN EINER KOPFSCHIENE

Die Einzelheiten der Montage sind für jeden Kopfschientyp auf einem eigenen Blatt angegeben. Das Montageverfahren für die gewünschte Kopfschiene kann dann zur einfachen Befolgung auf einer Seite ausgedruckt werden.

LISTE DER KOPFSCHIENEN:

Kopfschiene 58 mm x 56 mm, nach unten offen, & Kopfschiene 57 mm x 51 mm, nach unten offen	S. 18
Kopfschiene 57 mm x 51 mm, nach oben offen, & Kopfschiene 58 mm x 56 mm, nach oben offen Montage mit Clips außen	S. 19
Kopfschiene 57 mm x 51 mm, nach oben offen Montage mit Clips innen	S. 20
Kopfschiene 78 mm x 67 mm, nach unten offen	S. 21
Kopfschiene 67 mm x 66 mm, nach unten offen	S. 22



ACHTUNG

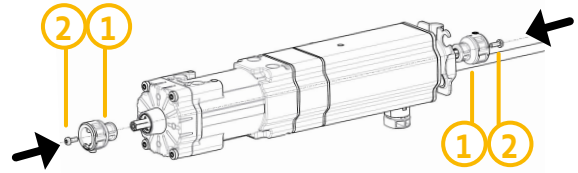
Antriebswinkel: Der J4S io Protect-Antrieb ist für die Verwendung in horizontaler Position konzipiert:



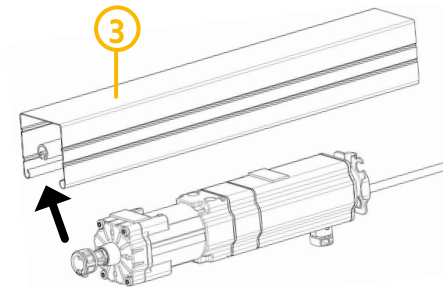
→ **KOPFSCHIENE 58 MM X 56 MM, NACH UNTEN OFFEN,**
& KOPFSCHIENE 57 MM X 51 MM, NACH UNTEN OFFEN

- 1** Schrauben Sie die beiden Adapter an der Antriebswelle **1** mit zwei M3x6-Schrauben **2** fest.

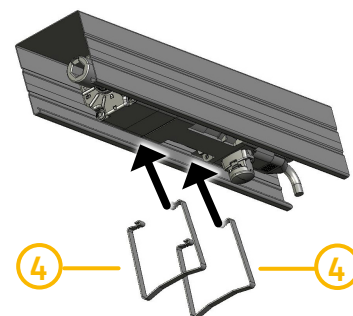
Anzugsdrehmoment = 1,35 Nm ± 20 %



- 2** Schieben Sie den Antrieb in die Kopfschiene **3**.

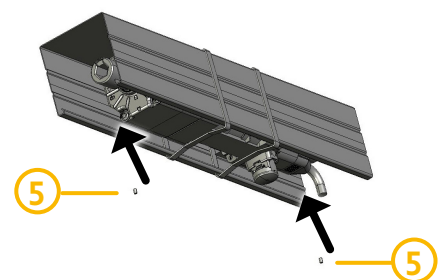


- 3** Befestigen Sie den Antrieb mit den Clips **4** in der Kopfschiene auf den Akustikstreifen.



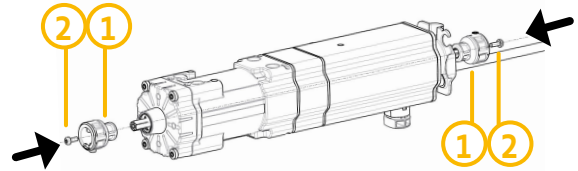
- 4** Die Welle der Außenjalousie kann mit einem Gewindesttift **5** im Adapter fixiert werden.

Anzugsdrehmoment = 2 Nm maximal

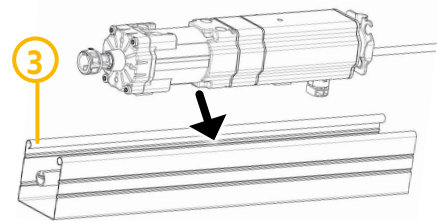


→ **KOPFSCHIENE 57 MM X 51 MM, NACH OBEN OFFEN,
& KOPFSCHIENE 58 MM X 56 MM, NACH OBEN OFFEN**
Montage mit Clips außen

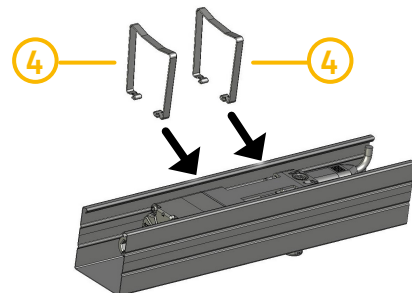
- 1 Schrauben Sie die beiden Adapter an der Antriebswelle **1** mit zwei M3x6-Schrauben **2** fest.
Anzugsdrehmoment = 1,35 Nm ± 20 %



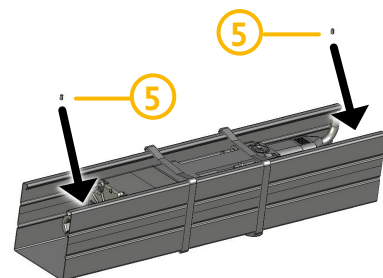
- 2 Schieben Sie den Antrieb in die Kopfschiene **3**.
! VORSICHT
Stellen Sie sicher, dass ein Schnitt für den Schaltfühler gefertigt wurde, damit dieser durch die Kopfschiene passt.



- 3 Befestigen Sie den Antrieb mit den Clips **4** in der Kopfschiene auf den Akustikstreifen.



- 4 Die Welle der Außenjalousie kann mit einem Gewindestift **5** im Adapter fixiert werden.
Anzugsdrehmoment = 2 Nm maximal

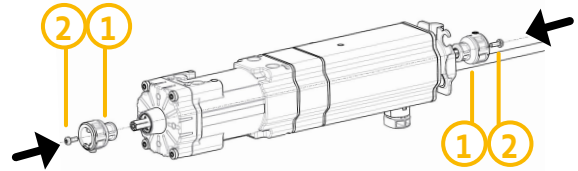


→ KOPFSCHIENE 57 MM X 51 MM, NACH OBEN OFFEN

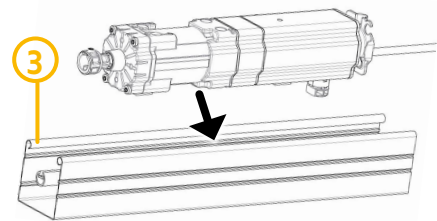
Montage mit Clips innen

- 1 Schrauben Sie die beiden Adapter an der Antriebswelle **1** mit zwei M3x6-Schrauben **2** fest.

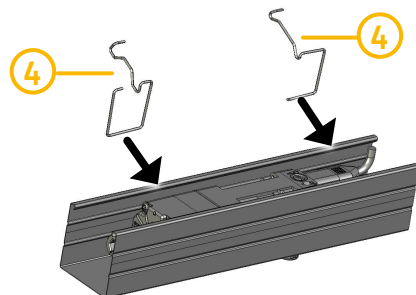
Anzugsdrehmoment = 1,35 Nm ± 20 %



- 2 Schieben Sie den Antrieb in die Kopfschiene **3**.
- ! VORSICHT**
Stellen Sie sicher, dass ein Schnitt für den Schaltfühler gefertigt wurde, damit dieser durch die Kopfschiene passt.

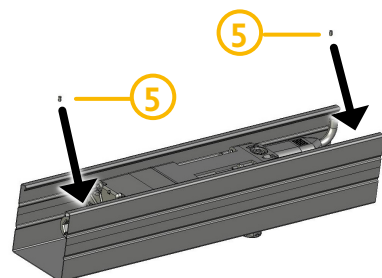


- 3 Befestigen Sie den Antrieb mit den Clips **4** in der Kopfschiene.



- 4 Die Welle der Außenjalousie kann mit einem Gewindesttift **5** im Adapter fixiert werden.

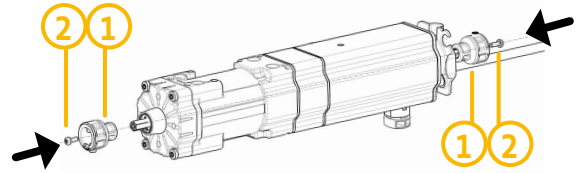
Anzugsdrehmoment = 2 Nm maximal



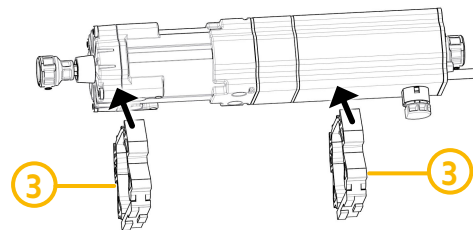
→ KOPFSCHIENE 78 MM X 67 MM, NACH UNTEN OFFEN

- 1 Schrauben Sie die beiden Adapter an der Antriebswelle **1** mit zwei M3x6-Schrauben **2** fest.

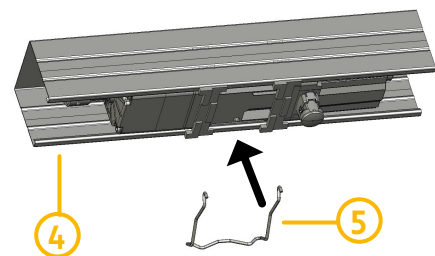
Anzugsdrehmoment = 1,35 Nm ± 20 %



- 2 Setzen Sie die beiden Kopfschienenadapter **3** auf den Antrieb.

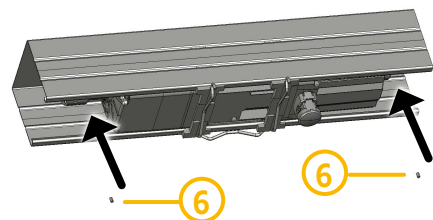


- 3 Schieben Sie den Antrieb in die Kopfschiene **4**. Befestigen Sie den Antrieb mit dem Clip **5** in der Kopfschiene.



- 4 Die Welle der Außenjalousie kann mit einem Gewindesttift **6** im Adapter fixiert werden.

Anzugsdrehmoment = 2 Nm maximal

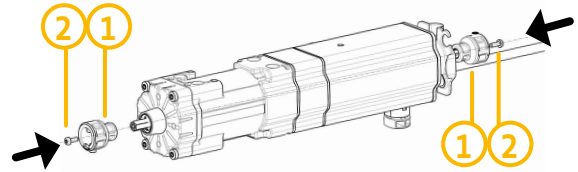


→ KOPFSCHIENE 67 MM X 66 MM, NACH UNTEN OFFEN

1

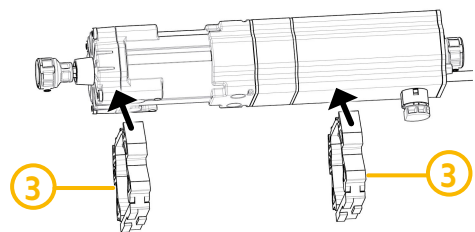
Schrauben Sie die beiden Adapter an der Antriebswelle **1** mit zwei M3x6-Schrauben **2** fest.

Anzugsdrehmoment = 1,35 Nm ± 20 %



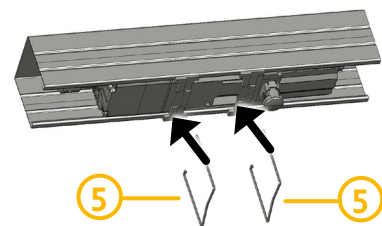
2

Setzen Sie die beiden Kopfschienenadapter **3** auf den Antrieb.



3

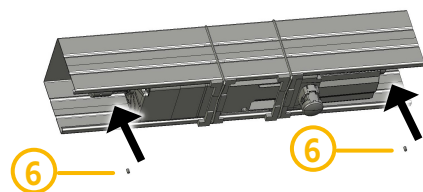
Schieben Sie den Antrieb in die Kopfschiene **4**. Befestigen Sie den Antrieb mit den Clips **5** in der Kopfschiene.



4

Die Welle der Außenjalousie kann mit einem Gewindestift **6** im Adapter fixiert werden.

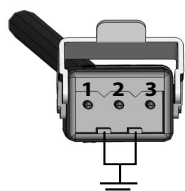
Anzugsdrehmoment = 2 Nm maximal



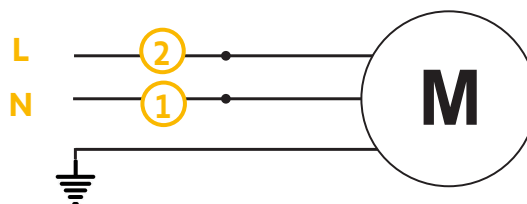
3.2. VERKABELUNG DES ANTRIEBS

Die Verkabelung des **J4S io Protect**-Antriebs ist im Diagramm und der Tabelle unten erläutert:

Antriebsanschluss



Antrieb



		230 V ~ 50 Hz
Phase (L)	②	Schwarz
Neutralleiter (N)	①	Blau
Schutzleiter (⏏)		Grüngelb

3.3. TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

3.3.1. STANDARD-DREHRICHTUNG

Die ursprüngliche Drehrichtung (Standard) ist auf dem Antriebsgehäuse eingepreßt. Es ist möglich, die Drehrichtung mit einer unidirektionalen Somfy io-Fernbedienung zu ändern (siehe **Kapitel 3.4.2 Prüfen der Drehrichtung des Antriebs**).

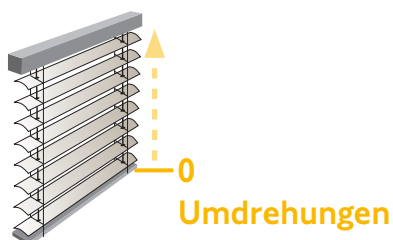


3.3.2. EIGENSCHAFTEN DER ENDSCHALTER

Der Antrieb wird in der unteren Endlage geliefert. Die Position der oberen Endlage ist auf **120 Umdrehungen der Antriebswelle** über der Position der unteren Endlage voreingestellt.

Die Position der unteren Endlage kann auf maximal **200 Umdrehungen der Antriebswelle** eingestellt werden. In diesem Fall muss auch die obere Endlage eingestellt werden.

Position der unteren Endlage



Position der oberen Endlage



3.3.3. TEMPERATURABSCHALTUNG

Der Antrieb ist durch eine Temperaturabschaltung vor Überhitzung geschützt. Im Falle einer Überhitzung durch längeren Gebrauch wird der Antrieb für einige Minuten gestoppt.

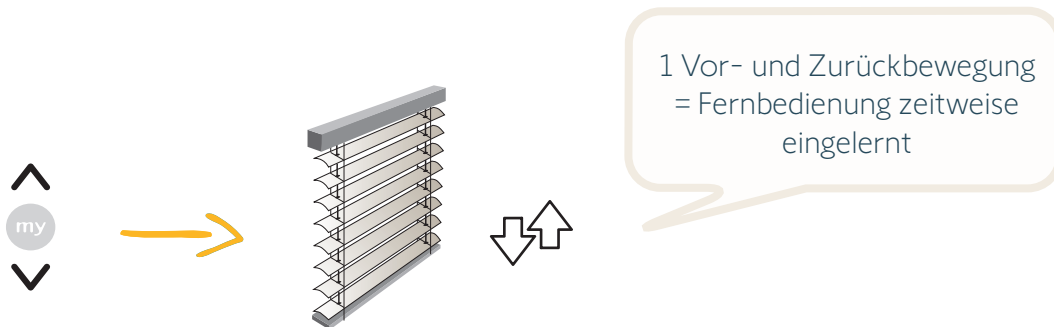
3.4. INBETRIEBNAHME DES ANTRIEBS

3.4.1. VOREINLERNEN DER UNIDIREKTIONALEN SOMFY IO-FERNBEDIENUNG



Drücken Sie gleichzeitig kurz die **AUF-** und die **AB-**Taste.

Die Außenjalousie führt einer Vor- und Zurückbewegung aus: Die unidirektionale Somfy io-Fernbedienung ist jetzt im Antrieb voreingelernt.



3.4.2. PRÜFEN DER DREHRICHTUNG DES ANTRIEBS

Drücken Sie die Taste **AB** (oder **AUF**):

FALL NR. 1 Die Außenjalousie fährt nach unten (oder oben).
Die Drehrichtung ist korrekt.

Fahren Sie mit dem nächsten Abschnitt fort.

FALL NR. 2 Die Außenjalousie fährt nach oben (oder unten).
Die Drehrichtung ist nicht korrekt.

Drücken Sie die **my**-Taste solange, bis die Außenjalousie beginnt, sich zu bewegen, um die Drehrichtung umzukehren.



HINWEIS

Wird die Drehrichtung umgekehrt, wird die werkseitig eingestellte untere Endlage zur oberen Endlage. In diesem Fall muss die untere Endlage manuell eingestellt werden.

3.4.3. EINSTELLEN DER KINEMATIK



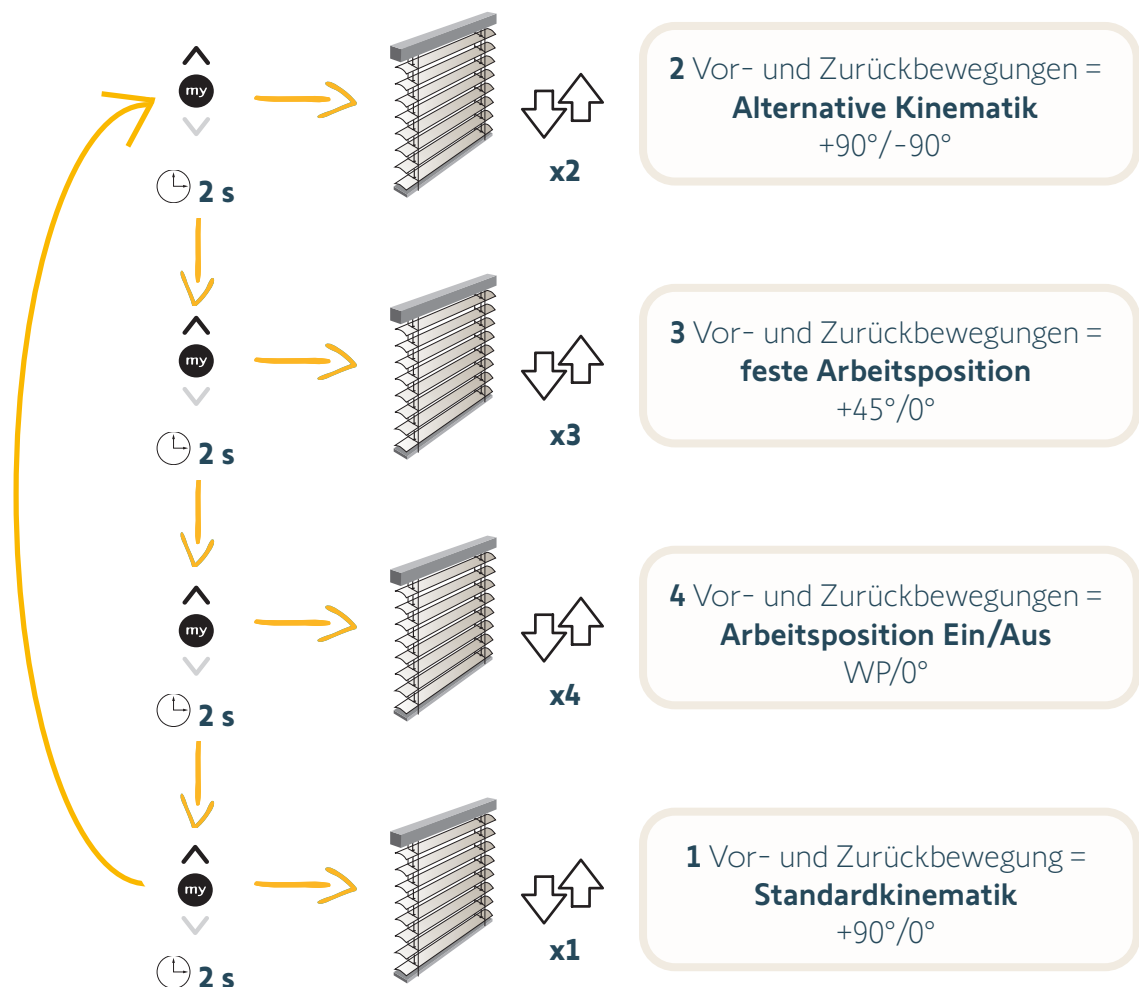
ACHTUNG

Die Kinematik muss vor dem endgültigen Einlernen der Fernbedienung eingestellt werden.

Prüfen Sie zunächst, welcher Kinematiktyp bereits eingestellt ist:

- Halten Sie gleichzeitig die **AUF-** und **my**-Taste für **2 Sekunden** gedrückt: Die Anzahl der Vor- und Zurückbewegungen zeigt an, welcher Kinematiktyp eingelernt ist (siehe Abbildung unten).
- Wenn der eingelernte Kinematiktyp für die Anwendung geeignet ist: Fahren Sie mit dem nächsten Kapitel fort.

Wenn der Kinematiktyp nicht korrekt ist, führen Sie diese Maßnahme erneut durch, um den Kinematiktyp zu ändern, bis Sie den Kinematiktyp erreichen, der für die Anwendung geeignet ist.



3.4.4. EINSTELLEN DER ENDLAGEN

Die obere Endlage kann mit drei verschiedenen Methoden eingestellt werden:

- **Automatisch:** Die obere Endlage wird automatisch eingestellt, wenn die Anwendung den Schaltfühler erreicht.
- **Halbautomatisch:** Die Anwendung erreicht den Schaltfühler und stellt die Position der oberen Endlage ca. 6 mm darunter ein.
- **Manuell:** Die obere Endlage wird manuell auf die gewünschte Position eingestellt.

Die untere Endlage ist voreingestellt, kann aber manuell auf die gewünschte Position eingestellt werden.



HINWEIS

Der manuelle Modus ist bei Z-förmigen Lamellen Pflicht.

→ AUTOMATISCHE EINSTELLUNG DER ENDLAGEN



ACHTUNG

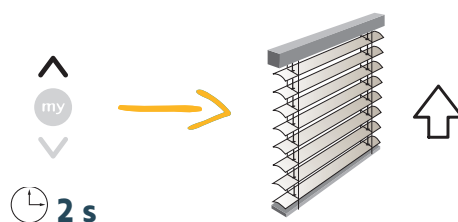
Stellen Sie sicher, dass der Antrieb an einer Außenjalousie in der unteren Endposition mit geschlossenen Lamellen montiert ist.



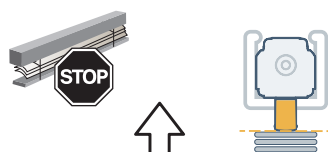
HINWEIS

- Der Antrieb wird werkseitig in der unteren Endlage mit 120 Umdrehungen bis zur oberen Endlage ausgeliefert.
- **Dieses Verfahren ist nur möglich, wenn die obere Endlage noch nicht eingestellt wurde und bevor der Einstellmodus aufgerufen wird.**

Drücken und halten Sie 2 Sekunden lang die **AUF**-Taste. Die Außenjalousie fährt nach oben, bis sie vom Schaltfühler gestoppt wird.



Die obere Endlage ist unter dem Schaltfühler programmiert.



Stopp am Schaltfühler
=
Die obere Endlage ist unter dem Schaltfühler programmiert.

→ HALBAUTOMATISCHE EINSTELLUNG DER ENDLAGEN



ACHTUNG

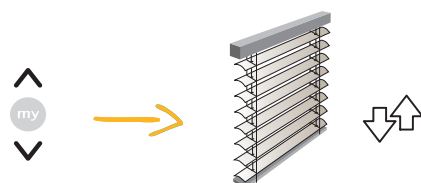
Stellen Sie sicher, dass der Antrieb an einer Außenjalousie in der unteren Endposition mit geschlossenen Lamellen montiert ist.



HINWEIS

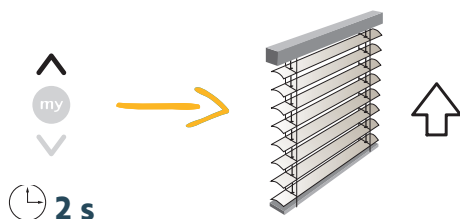
- Der Antrieb wird werkseitig in der unteren Endlage mit 120 Umdrehungen bis zur oberen Endlage ausgeliefert.
- **Dieses Verfahren ist nur möglich, wenn die oberen Endlagen noch nicht eingestellt wurden.**

Zum Aufruf des Einstellmodus drücken und halten Sie gleichzeitig die **AUF-** und **AB-**Taste, bis die Außenjalousie eine Vor- und Zurückbewegung ausführt.

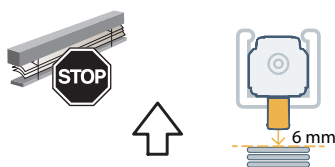


1 Vor- und Zurückbewegung = Antrieb im Einstellmodus

Drücken und halten Sie 2 Sekunden lang die **AUF-**Taste. Die Außenjalousie fährt nach oben, bis sie vom Schaltfühler gestoppt wird.



Die obere Endlage ist **6 mm** unter dem Schaltfühler programmiert.



Stopp am Schaltfühler
=
Die obere Endlage ist 6 mm unter dem Schaltfühler programmiert.

→ MANUELLES EINSTELLEN DER OBEREN ENDLAGE



ACHTUNG

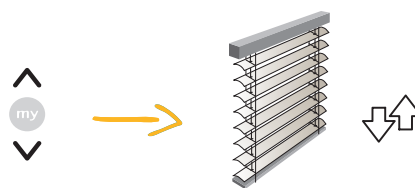
Stellen Sie sicher, dass der Antrieb an einer Außenjalousie in der unteren Endposition mit geschlossenen Lamellen montiert ist.



HINWEIS

Der Antrieb wird werkseitig in der unteren Endlage mit 120 Umdrehungen bis zur oberen Endlage ausgeliefert.

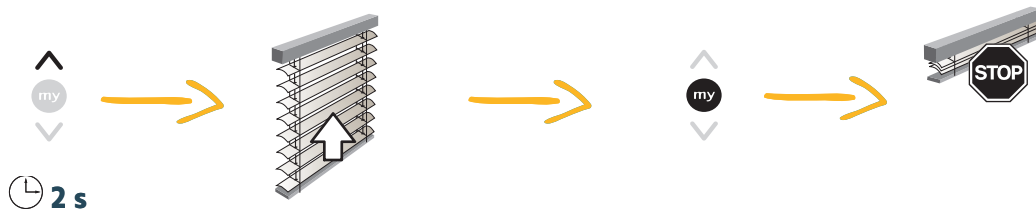
Zum Aufruf des Einstellmodus drücken und halten Sie gleichzeitig die **AUF-** und **AB-**Taste, bis die Außenjalousie eine Vor- und Zurückbewegung ausführt.



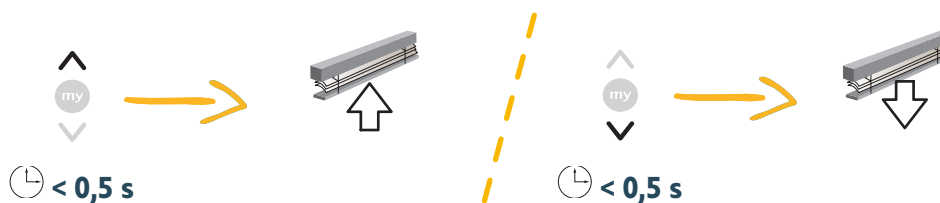
1 Vor- und Zurückbewegung = Antrieb im Einstellmodus

Drücken und halten Sie 2 Sekunden lang die **AUF-**Taste. Die Außenjalousie fährt nach oben.

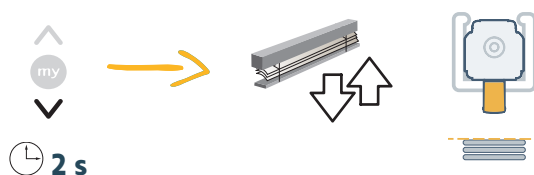
Drücken Sie kurz die **my**-Taste, um die Außenjalousie in der Position der gewünschten oberen Endlage anzuhalten.



Drücken Sie bei Bedarf **kurz** die **AUF-** oder **AB-**Taste, um die Position der Endlage einzustellen (**< 0,5 s bei jedem Drücken**).



Drücken und halten Sie 2 Sekunden lang die **AB-**Taste. Die Außenjalousie führt einer Vor- und Zurückbewegung aus. Die obere Endlage ist damit programmiert.



1 Vor- und Zurückbewegung = obere Endlage eingelegt

→ MANUELLES EINSTELLEN DER UNTEREN ENDLAGE



ACHTUNG

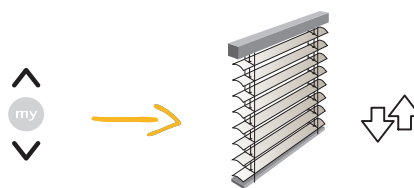
Stellen Sie sicher, dass der Antrieb an einer Außenjalousie in der unteren Endposition mit geschlossenen Lamellen montiert ist.



HINWEIS

Der Antrieb wird werkseitig in der unteren Endlage mit 120 Umdrehungen bis zur oberen Endlage ausgeliefert.

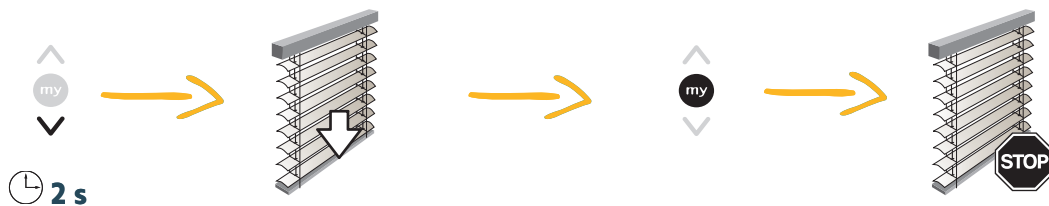
Zum Aufruf des Einstellmodus drücken und halten Sie gleichzeitig die **AUF-** und **AB-**Taste, bis die Außenjalousie eine Vor- und Zurückbewegung ausführt.



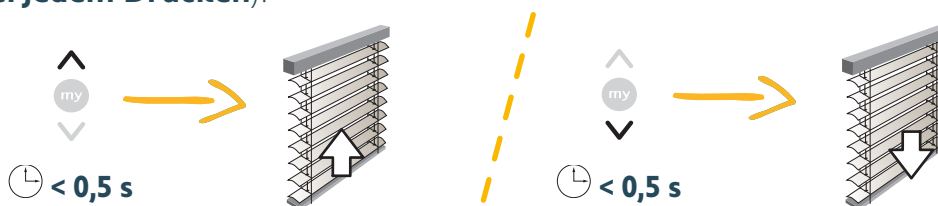
1 Vor- und
Zurückbewegung =
Antrieb im Einstellmodus

Drücken und halten Sie 2 Sekunden lang die **AB-**Taste. Die Außenjalousie fährt nach unten.

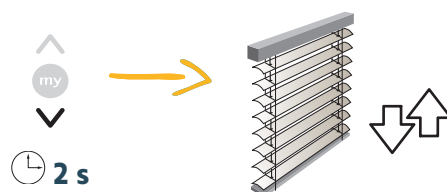
Drücken Sie kurz die **my**-Taste, um die Außenjalousie in der Position der gewünschten unteren Endlage anzuhalten.



Drücken Sie bei Bedarf **kurz** die **AUF-** oder **AB-**Taste, um die Position der Endlage einzustellen (**< 0,5 s bei jedem Drücken**).



Drücken und halten Sie 2 Sekunden lang die **AUF-**Taste. Die Außenjalousie führt einer Vor- und Zurückbewegung aus. Die untere Endlage ist damit programmiert.



1 Vor- und Zurückbewegung
=
untere Endlage eingelernt

3.4.5. EINLERNEN DER ERSTEN UNIDIREKTIONALEN SOMFY IO-FERNBEDIENUNG

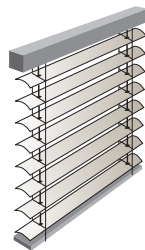


HINWEIS

Wenn eine Mehrkanal-Fernbedienung verwendet wird: Wählen Sie zunächst den Kanal aus, der den Antrieb steuern soll.

→ UNTER VERWENDUNG EINER VOREINGELERNTEN UNIDIREKTIONALEN SOMFY IO-FERNBEDIENUNG

Drücken Sie kurz auf die **PROG**-Taste an der Fernbedienung: Die Außenjalousie bewegt sich kurz, die Fernbedienung ist eingelernt.

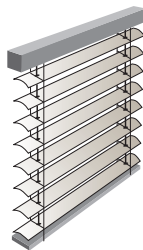


Kurze Bewegung =
Fernbedienung eingelernt

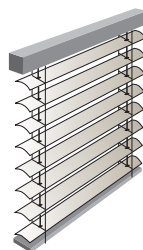
→ NACH EINER EINFACHEN SPANNUNGSUNTERBRECHUNG

Drücken Sie gleichzeitig die **AUF-** und die **AB-**Taste der neuen Fernbedienung, bis die Außenjalousie sich bewegt.

Drücken Sie kurz auf die **PROG**-Taste an der Fernbedienung: Die Außenjalousie bewegt sich kurz, die Fernbedienung ist eingelernt.



1 Vor- und Zurückbewegung =
Fernbedienung voreingelernt



Kurze Bewegung =
Fernbedienung eingelernt




HINWEIS

Beachten Sie bitte die Anleitung für die Fernbedienung, um eine bidirektionale Somfy io-Fernbedienung einzulernen.

3.5. ÄNDERUNG DER GRUNDEINSTELLUNGEN

3.5.1. ERMITTLUNG DER BEREITS VORGENOMMENEN EINSTELLUNGEN

Schalten Sie die Spannungsversorgung des Antriebs ein.

FALL NR. 1 Der Antrieb macht eine Vor- und Zurückbewegung: Die Endlagen wurden eingestellt, aber es ist keine Fernbedienung eingelernt.  Gehen Sie zurück zu Abschnitt **3.4.1**

FALL NR. 2 Der Antrieb macht keine Vor- und Zurückbewegung und reagiert nicht, wenn die **AUF-** oder **AB-**Taste gedrückt wird: Die Endlagen wurden nicht eingestellt und es ist keine Fernbedienung eingelernt. Gehen Sie zurück zu Abschnitt **3.4**

FALL NR. 3 Der Antrieb macht keine Vor- und Zurückbewegung, wenn die **AUF-** oder **AB-**Taste gedrückt wird: Die Endlagen wurden eingestellt und die Fernbedienung ist eingelernt. Machen Sie mit dem nächsten Schritt weiter.



ACHTUNG

Es darf immer nur ein Antrieb auf einmal mit Spannung versorgt werden.

3.5.2. EINSTELLUNG DER LAMELLENWENDUNG



ACHTUNG

Die Einstellung der Lamellenwendung ist wichtig für die Präzision der gewünschten Ausrichtung der Lamellen.



HINWEIS

Standardmäßig entspricht die Lamellenwendung bei allen Betriebsmechanismen einer Drehung der Antriebswelle um 180°, mit Ausnahme des +90°/-90°-Betätigungsmechanismus, bei dem die Drehung 270° beträgt.

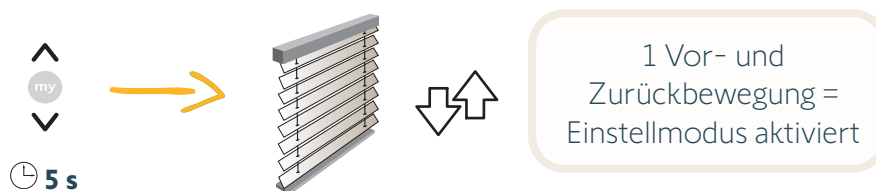
Was ist die Lamellenwendung?

Die Lamellenwendung ist der Gesamtwinkel, den die Außenjalousie benötigt, um von der Position „Lamellen geschlossen“ in die Position „Lamellen vollständig geöffnet“ zu gelangen.

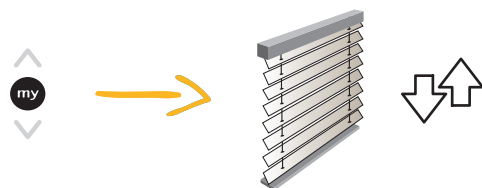
Die Position „Lamellen vollständig geöffnet“ ist erreicht, wenn sich die Lamellen nicht mehr wenden und die Außenjalousie mit der Bewegung nach oben beginnt.

Drücken Sie die **AB**-Taste, bis die Position der unteren Endlage erreicht ist.

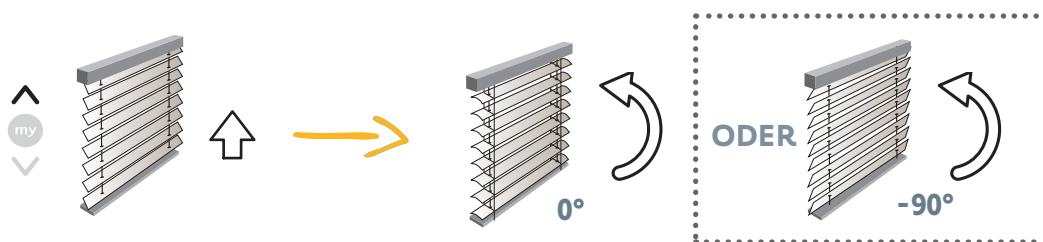
Halten Sie gleichzeitig die **AUF-** und **AB**-Taste für 5 Sekunden gedrückt: Die Außenjalousie macht eine kurze Bewegung.



Drücken Sie die **my**-Taste: Die Außenjalousie macht eine kurze Bewegung.



Drücken Sie kurz mehrmals die **AUF**-Taste, um die Lamellen aus der geschlossenen Position in die vollständig geöffnete Position zu bringen.



Drücken Sie die **AUF-** und die **my**-Taste solange, bis die Außenjalousie beginnt, sich zu bewegen.



3.5.3. EINSTELLUNG DER HORIZONTALEN LAMELLENPOSITION



ACHTUNG

Die Einstellung der Lamellenwendung muss vor dieser Einstellung durchgeführt werden.

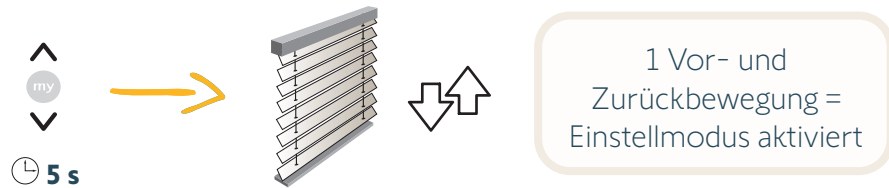


HINWEIS

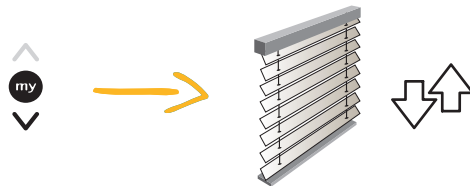
Diese Einstellung ist nur bei Außenjalousien mit einem $+90^\circ/-90^\circ$ -Betriebsmechanismus erforderlich, die mit einem Sonnensensor vernetzt sind.

Drücken Sie die **AB**-Taste, bis die Position der unteren Endlage erreicht ist.

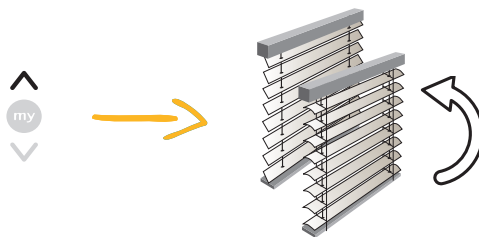
Halten Sie gleichzeitig die **AUF**- und **AB**-Taste für 5 Sekunden gedrückt: Die Außenjalousie macht eine kurze Bewegung.



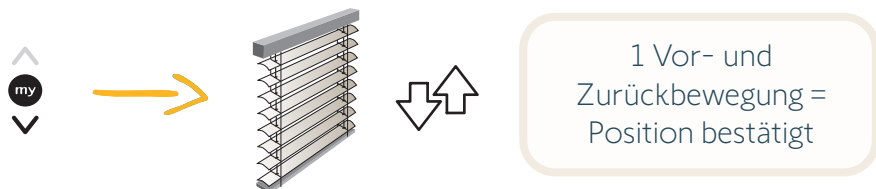
Halten Sie gleichzeitig die **my**- und **AB**-Taste gedrückt: Die Außenjalousie macht eine kurze Bewegung.



Drücken Sie kurz mehrmals die **AUF**-Taste, um die Lamellen in die horizontale Position zu bringen.



Drücken Sie gleichzeitig die **my**- und **AB**-Taste, bis die Außenjalousie beginnt, sich zu bewegen: Die horizontale Lamellenposition ist bestätigt.



HINWEIS

Diese Einstellung kann vor Einlernen der ersten unidirektionalen Somfy io-Fernbedienung erfolgen.

3.5.4. NACHJUSTIEREN DER ENDLAGEN



HINWEIS

Diese Einstellungen können auch mit dem **EMS2 Setting Tool** oder der **TaHoma Pro**-App erfolgen.



ACHTUNG

Zwischen der unteren und oberen Endlage müssen bei Standardkinematik, alternativer Kinematik und fester Arbeitsposition mindestens 3 Umdrehungen der Antriebswelle liegen und bei Arbeitsposition Ein/Aus sind mindestens 6 Umdrehungen der Antriebswelle erforderlich.

ERNEUTE EINSTELLUNG DER OBEREN ENDLAGE:

Siehe Abschnitt **3.4.4 → Manuelles Einstellen der oberen Endlage**

ERNEUTE EINSTELLUNG DER UNTEREN ENDLAGE:

Siehe Abschnitt **3.4.4 → Manuelles Einstellen der unteren Endlage**



HINWEIS

Bei einem Ausfall der Netzspannung (> 10 min) während der Vornahme der Einstellungen wird die aktuelle Position der Außenjalousie als untere Endlage programmiert, sofern sie nicht verriegelt ist.

3.5.5. ARBEITSPOSITION

→ EINSTELLUNG DER ARBEITSPOSITION

Standardmäßig ist der **J4S io Protect**-Antrieb auf den Betrieb einer Außenjalousie im Standardbetriebsmechanismus von +90°/0° eingestellt.

Es kann eine andere Betriebsart gewählt werden. Es gibt zwei Möglichkeiten, die Betriebsart zu wechseln:

- Zur Einstellung der Kinematik vor dem Aufruf des Einstellmodus und damit vor Einstellung der Endlagen: siehe **3.4.3. Einstellen der Kinematik**.
- Diese Einstellung kann auch mit dem **EMS2** Setting Tool oder der **TaHoma Pro**-App erfolgen.



ACHTUNG

*Bei Außenjalousien mit Arbeitsposition sollte die Lieblingsposition **my** nur in der unteren Endlage programmiert werden, wobei die Lamellen über die Lamellenwendung hinweg schräg ausgerichtet sind.*



HINWEIS

Dieser Schritt ist für die optimale Erkennung des Status der Produkte entscheidend, wenn die Produkte durch ein Piktogramm auf der Benutzeroberfläche der Steuerung dargestellt werden.

3.5.6. AKTIVIERUNG DER ERWEITERTEN FUNKTIONEN



HINWEIS

Diese Funktionen können auch mit dem **EMS2 Setting Tool** oder der **TaHoma Pro-App** aktiviert werden.

→ EINSTELLUNG DER HINDERNISERKENNUNG

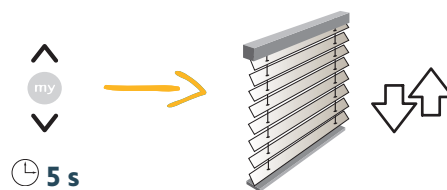


HINWEIS

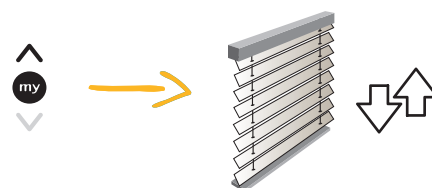
- Die Hinderniserkennung funktioniert nur in der Aufwärtsbewegung.
- Der Antrieb passt sich während des ersten vollen Zyklus automatisch an die Anwendung von der unteren bis zur oberen Endlage an (die Endlagen müssen vorher eingestellt worden sein).
- Wenn in der Reihenfolge dem Windsensor Priorität eingeräumt wird: Deaktivieren Sie die Hinderniserkennung.
- Wenn der Hinderniserkennung Priorität eingeräumt wird: Stellen Sie je nach Typ der Außenjalousie die niedrige/hohe Empfindlichkeit ein.

Standardmäßig ist die Hinderniserkennung auf **niedrige** Empfindlichkeit eingestellt, sie kann jedoch auf hohe Empfindlichkeit eingestellt oder ganz deaktiviert werden.

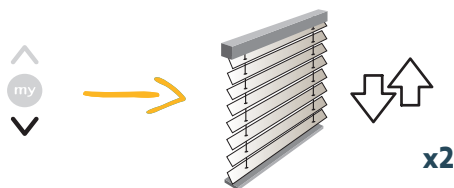
Zum Aufruf des Modus zur Einstellung der Hinderniserkennung halten Sie gleichzeitig die **AUF-** und **AB-**Taste für mindestens 5 Sekunden gedrückt: Die Außenjalousie macht eine kurze Bewegung.



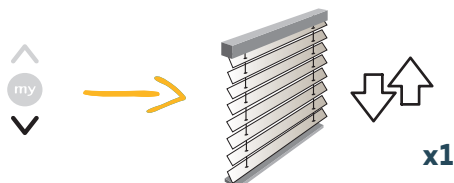
Halten Sie gleichzeitig die **AUF-** und **my-**Taste gedrückt: Die Außenjalousie macht eine kurze Bewegung.



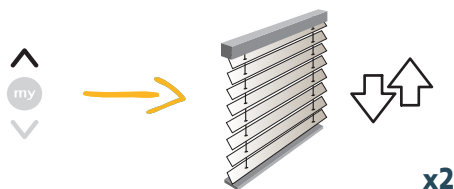
Um die Stufe der Hinderniserkennung zu wählen, drücken Sie die **AUF**-Taste, um die Stufe zu erhöhen, oder die **AB**-Taste, um die Stufe zu verringern, bis die Erkennung deaktiviert ist.



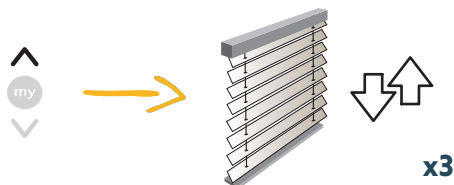
2 Vor- und Zurückbewegungen =
Funktion mit
niedriger Empfindlichkeit aktiviert



1 Vor- und Zurückbewegung =
Funktion deaktiviert

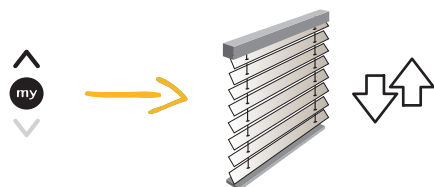


2 Vor- und Zurückbewegungen =
Funktion mit
niedriger Empfindlichkeit aktiviert



3 Vor- und Zurückbewegungen =
Funktion mit
hoher Empfindlichkeit aktiviert

Halten Sie gleichzeitig die **AUF**- und **my**-Taste gedrückt: Die Außenjalousie macht eine kurze Bewegung.



1 Vor- und Zurückbewegung =
Einstellung bestätigt

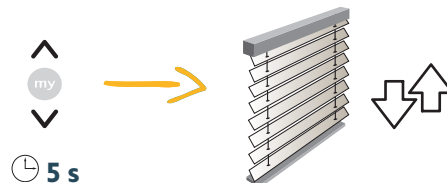
→ AUTOMATISCHES NACHJUSTIEREN



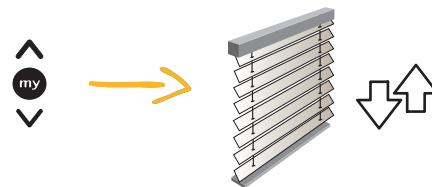
ACHTUNG

Gefahr der Produktbeschädigung: Stellen Sie sicher, dass der Schaltfühler der Außenjalousie richtig konfiguriert ist, um die Lamellen beim Anheben zu stoppen.

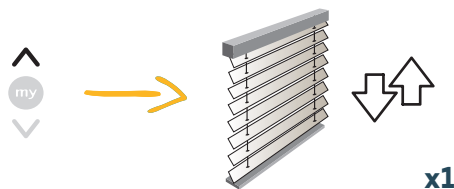
Zum Aufruf des Modus zur Einstellung der automatischen Nachjustierung halten Sie gleichzeitig die **AUF-** und **AB-**Taste für mindestens 5 Sekunden gedrückt: Die Außenjalousie macht eine kurze Bewegung.



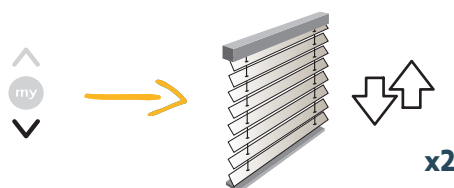
Drücken Sie gleichzeitig die **AUF-**, **my-** und **AB-**Taste: Die Außenjalousie macht eine kurze Bewegung.



Drücken Sie die **AUF-**Taste, um die Funktion der automatischen Nachjustierung zu **aktivieren**:
Drücken Sie die **AB-**Taste, um sie zu **deaktivieren**:

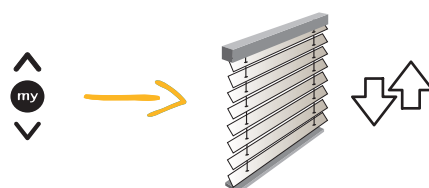


1 Vor- und Zurückbewegung =
Funktion aktiviert



2 Vor- und Zurückbewegungen =
Funktion deaktiviert

So bestätigen Sie die Einstellung: Drücken Sie gleichzeitig die **AUF-**, **my-** und **AB-**Taste.



1 Vor- und Zurückbewegung =
Einstellung bestätigt

3.6. TIPPS UND EMPFEHLUNGEN

3.6.1. ZURÜCKSETZEN DES ANTRIEBS

Beim Zurücksetzen werden alle Einstellungen für die eingelernten Fernbedienungen, Sensoren und Endlagen gelöscht. Die Drehrichtung und die Lieblingsposition **my** des Antriebs werden ebenfalls zurückgesetzt.



ACHTUNG

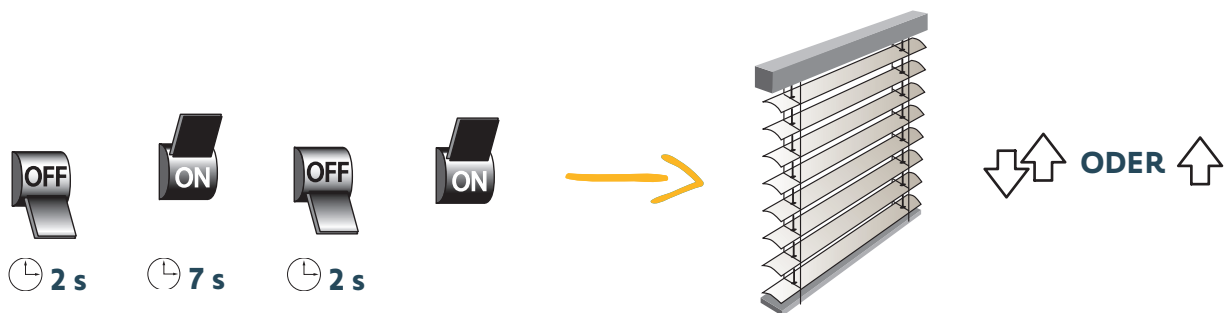
Stellen Sie sicher, dass sich die Außenjalousie mindestens 30 cm unter dem Schaltfühler befindet.



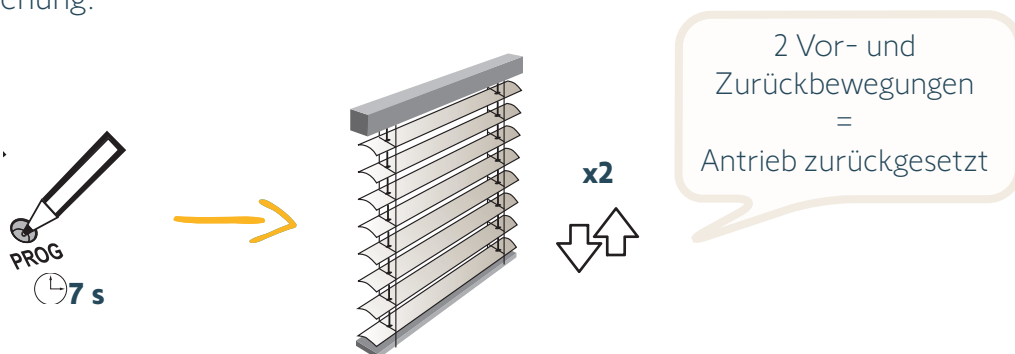
HINWEIS

Tip: Bringen Sie die Außenjalousie möglichst in die untere Endlage, bevor Sie den Antrieb zurücksetzen. Wenn Sie dies tun, müssen Sie die untere Endlage nicht neu einstellen.

Lassen Sie die Spannungsversorgung des Antriebs mindestens **15 Sekunden** eingeschaltet und führen Sie dann eine doppelte Spannungsunterbrechung durch, wie unten gezeigt:



Drücken und halten Sie **7 Sekunden** lang die **PROG**-Taste an der lokalen Somfy io-Fernbedienung:



HINWEIS

Die aktuelle Position der Außenjalousie wird als untere Endlage gespeichert, sofern die untere Endlage nicht vom Hersteller verriegelt wurde.

3.6.2. TABELLE ZUR PROBLEMBEHEBUNG

Problem	Mögliche Ursachen	Lösungen
Die Außenjalousie funktioniert nicht.	Der Antrieb ist nicht korrekt verkabelt.	Überprüfen Sie die Verkabelung und ändern Sie sie nach Bedarf.
	Der Überhitzungsschutz des Antriebs wurde ausgelöst.	Warten Sie ab, bis der Antrieb abgekühlt ist.
	Das verwendete Kabel ist nicht konform.	Überprüfen Sie das Kabel und stellen Sie sicher, dass es 3 Adern hat.
	Die Batterie der Fernbedienung ist schwach.	Überprüfen Sie die Batterieladung und wechseln Sie bei Bedarf die Batterie aus.
	Die Fernbedienung ist nicht kompatibel.	Überprüfen Sie die Kompatibilität und wechseln Sie bei Bedarf die Fernbedienung aus.
	Der verwendete Somfy io-Fernbedienung ist nicht eingelernt.	Eine eingelernte Fernbedienung verwenden oder diese Fernbedienung einlernen.
Die Außenjalousie hält zu früh an.	Die Endlagen wurden falsch eingestellt.	Stellen Sie die Endlagen neu ein.
Die Außenjalousie reagiert nicht, wenn die untere Endlage eingestellt wird.	Die untere Endlage wurde vom Hersteller gesperrt und kann nicht neu eingestellt werden.	Versuchen Sie nicht, die untere Endlage einzustellen. Trennen Sie den Antrieb mechanisch, wickeln Sie die Schürze bis zur unteren Endlage auf und montieren Sie den Antrieb wieder.
Der Außenjalousie ist in ihrer oberen Endlage blockiert.	Der Antrieb wurde zurückgesetzt, als die Außenjalousie sehr nahe am Schaltfühler war.	Stellen Sie die untere Endlage neu ein.
Die Lamellen der Außenjalousie lassen sich nicht leicht wenden.	Die Fernbedienung ist nicht geeignet.	Lernen Sie eine neue Fernbedienung mit dem Spezialmodus 3 zur Verwendung mit Außenjalousien ein.
Die Lamellen der Außenjalousie lassen sich nicht leicht ausrichten.	Die Lamellenwendung ist nicht korrekt eingelernt.	Stellen Sie die Lamellenwendung neu ein.

Problem	Mögliche Ursachen	Lösungen
Die Lieblingsposition my ist ungeeignet.	Die Lamellenwendung ist nicht korrekt eingelernt.	Lernen Sie zuerst die Lamellenwendung neu ein und dann die my -Position.
Eine der von einer Gebäudesteuerung gesteuerten Außenjalousien ist nicht mehr synchronisiert.	Die Außenjalousie stieß beim Hochfahren auf ein Hindernis und ist umgekehrt, um die Belastung zu mindern.	Fahren Sie die Außenjalousie in die untere Endlage ab, um den Antrieb wieder mit der Steuerung zu synchronisieren.

3.6.3. FRAGEN UND ANTWORTEN

→ WARUM RICHTET MEINE AUSSENJALOUSIE DIE LAMELLEN NICHT HORIZONTAL AUS, OBWOHL EIN SONNENLICHTSENSOR INSTALLIERT IST, WENN ES WENIG SONNENLICHT GIBT?

- Wenn der Sonnensensor nicht eingelernt/programmiert ist, muss er eingelernt/programmiert werden, wie in der Gebrauchsanweisung des Sensors beschrieben.
- Wenn der Sonnensensor bereits eingelernt/programmiert ist, müssen die Lamellenwendung und die horizontale Lamellenposition neu eingestellt werden.
- Wenn die Lieblingsposition (**my**-Position) gelöscht wird, muss sie neu eingelernt werden.

→ WARUM FÄHRT MEINE AUSSENJALOUSIE, BEI DER EIN WINDSENSOR INSTALLIERT IST, REGELMÄSSIG (STÜNDLICH) IN DIE OBERE ENDLAGE?

Die Batterie des Sensors ist möglicherweise schwach. Überprüfen Sie die Batterie und ersetzen Sie sie bei Bedarf.

→ WARUM REAGIEREN EINE ODER MEHRERE AUSSENJALOUSIEN BEI DER PROGRAMMIERUNG ODER BEIM EINLERNEN NICHT WIE IM HANDBUCH BESCHRIEBEN?

Das Programmier-/Einlernverfahren wurde nicht korrekt durchgeführt. Führen Sie eine doppelten Spannungsunterbrechung durch und wiederholen Sie das Programmier-/Einlernverfahren von Anfang an.

→ ICH MÖCHTE EINEN SOMFY IO-SENSOR ODER EINE -FERNBEDIENUNG HINZUFÜGEN/LÖSCHEN. WIE KANN ICH DAS TUN?

Zum Hinzufügen oder Löschen einer automatisierten Steuerungsfunktion am Antrieb ist die Gebrauchsanweisung des jeweiligen automatisierten Systems zu beachten.

→ WARUM HAT SICH DIE OBERE ENDLAGE MEINER AUSSENJALOUSIE LEICHT VERSCHOBEN?

Wenn die Außenjalousie hochfährt, können sich die Aufzugbänder im Verlauf der Verwendung der Jalousie effizienter aufwickeln – und dadurch verändert sich die Position der oberen Endlage. Aktivieren Sie die Funktion der automatischen Nachjustierung, um dies zu beheben.

Wenn die Änderung jedoch auf eine falsche Konfiguration der Leiterbänder zurückzuführen ist, wird diese Funktion dies nicht ausgleichen.

4. BEDIENUNG UND WARTUNG



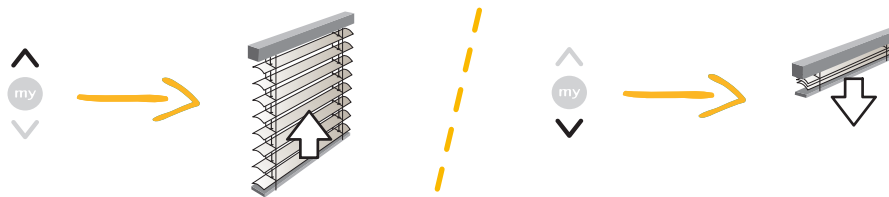
HINWEIS

Dieser Antrieb ist wartungsfrei.

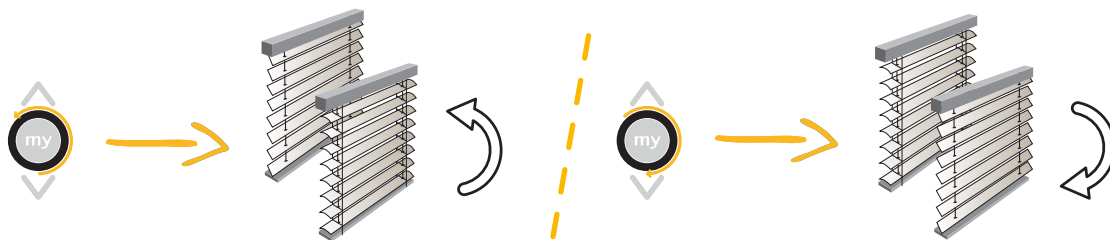
4.1. AUF- UND AB-TASTE

4.1.1. UNTER VERWENDUNG EINER FERNBEDIENUNG MIT STELLRAD

Das **Drücken und Halten** der **AUF-** oder **AB-**Taste fährt die Außenjalousie ganz nach oben oder unten.

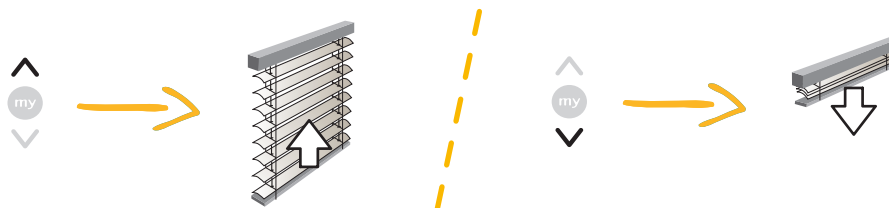


Eine **Drehung** des **Stellrads** führt zur Wendung der Lamellen der Außenjalousie.



4.1.1. UNTER VERWENDUNG EINER FERNBEDIENUNG OHNE STELLRAD

Das **Drücken und Halten** der **AUF-** oder **AB-**Taste fährt die Außenjalousie ganz nach oben oder unten.



Ein **kurzes Drücken** der **AUF-** oder **AB-**Taste führt zur Wendung der Lamellen der Außenjalousie.



4.2. STOPP-FUNKTION

Drücken Sie **kurz** die **my**-Taste, um die Lamellen anzuhalten, während die Außenjalousie sich bewegt.



4.3. LIEBLINGSPOSITION

HINWEIS



Eine als „Lieblingsposition (my)“ bezeichnete Zwischenposition ist zwischen der oberen und unteren Endlage am Antrieb voreingestellt. Diese Lieblingsposition wird in der Fabrik auf 600 ms von der Position der unteren Endlage voreingestellt. Dies entspricht der Position mit Lamellen in der unteren, teilweise geöffneten Position.

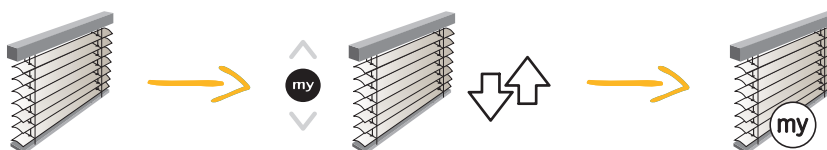
Drücken Sie **kurz** die **my**-Taste, wenn die Außenjalousie stoppt. Der Außenjalousie beginnt, in die Position zu fahren, stoppt dann und wendet die Lamellen auf den zuvor eingelernten Winkel.



→ ÄNDERUNG DER LIEBLINGSPOSITION (MY)

Fahren Sie die Außenjalousie in die gewünschte neue Lieblingsposition (**my**).

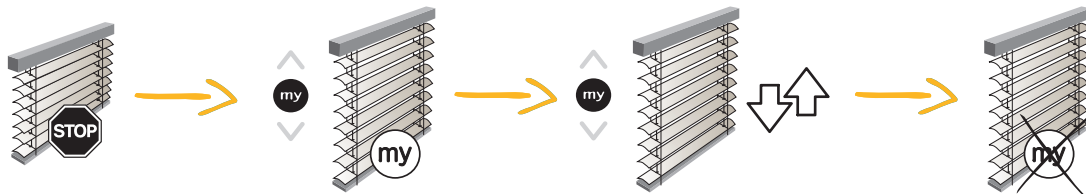
Drücken Sie die **my**-Taste solange, bis die Außenjalousie beginnt, sich zu bewegen: Die neue Lieblingsposition (**my**) ist programmiert.



→ LÖSCHEN DER LIEBLINGSPOSITION (MY)

Drücken Sie **kurz** die **my**-Taste, wenn die Außenjalousie stoppt. Die Außenjalousie beginnt sich zu bewegen und fährt in die Lieblingsposition.

Drücken und halten Sie die **my**-Taste erneut, bis die Außenjalousie beginnt, sich zu bewegen: Die Lieblingsposition wird gelöscht.

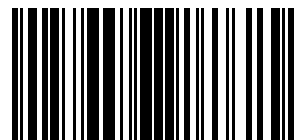


CE SOMFY ACTIVITES SA, 74300 CLUSES, FRANKREICH, erklärt hiermit als Hersteller, dass der in dieser Anleitung beschriebene Antrieb, der gemäß Kennzeichnung auf eine Versorgungsspannung mit 230 V/50 Hz ausgelegt ist, bei bestimmungsgemäßem Einsatz die grundlegenden Anforderungen der geltenden europäischen Richtlinien und insbesondere der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG sowie der EMV-Richtlinie 2014/30/EU erfüllt. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter www.somfy.com/ce verfügbar. Philippe Geoffroy, Bevollmächtigter für Gerätekonformität, in Vertretung des Geschäftsbereichsleiters, Cluses, 06/2024.

SOMFY ACTIVITES SA
50 Avenue du Nouveau Monde
74300 Cluses - FRANCE

www.somfy.com

somfy®



5181888A

SOMFY ACTIVITES SA, Société Anonyme, Capital 35.000.000 €, RCS Annecy 303.970.230 - 01/2025